

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist im Exzellenzcluster RESIST (Resolving Infection Susceptibility) am Institut für Immunologie eine

Universitätsprofessur für Computergestützte Immunologie

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis entsprechend Bes.-Gr. W2 tt W2 der Anlage 3 zum NBesG zu besetzen.

Die durch den Exzellenzcluster RESIST finanzierte Stelle ist ab dem 01.01.2027 zu besetzen. Innerhalb der Laufzeit der zweiten Förderperiode des Exzellenzclusters und gemäß § 28 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes wird der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber zunächst ein 5-Jahres-Vertrag angeboten, der nach einer erfolgreichen externen Evaluation entfristet werden kann.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Fachs Computergestützte Immunologie in Lehre und Forschung und die Leitung eines RESIST-Forschungsteams am Institut für Immunologie der MHH.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, die Promotion, ausgewiesene Expertise und Lehrerfahrungen im Bereich der Computergestützten Immunologie sowie die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen. International herausragende Forschungsergebnisse und eine erfolgreiche Drittmittelwerbung werden vorausgesetzt.

Gesucht wird eine integrative Persönlichkeit mit einem herausragenden, international sichtbaren Forschungsprofil auf dem Gebiet der Analyse großer longitudinaler infektionsimmunologischer Datensätze wie der Einzel-Zell- und Bulk-mRNA-Sequenzierung, der Analyse löslicher Effektormoleküle oder des T- und B-Zell-Rezeptor-Repertoires. Wünschenswert wären Erfahrungen in der Vorhersage von Immunantworten und immunogener Epitope sowie in der Identifikation neuer Zielstrukturen für immunbasierte Therapien von Infektionen. Zudem erwarten wir fundierte Erfahrung in der Integration immunologischer und weiterer Datensätze mithilfe Künstlicher Intelligenz. Ein besonderer zukünftiger Schwerpunkt soll auf der Entwicklung fortschrittlicher Vorhersagemodelle für Immunantworten und der Erkennung der Infektionsempfänglichkeit liegen.

Eine Stärkung der wissenschaftlichen Verbundforschung unter besonderer Berücksichtigung der drei Schwerpunkte der MHH (Infektion/Immunität, Transplantation/Regeneration, Biomedizintechnik/Implantate) wird erwartet. Es bieten sich zudem Beteiligungen im Exzellenzcluster Hearing4all, den Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung DZIF und DZL sowie dem Comprehensive Cancer Center (CCC) Niedersachsen an. Besonderes Engagement in der studentischen Lehre, auch in den fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen im Modellstudiengang „HannibaL“ der Humanmedizin, im Studiengang Zahnmedizin und in den biowissenschaftlichen Studiengängen der MHH, wird vorausgesetzt. Innovative Lehransätze und didaktische Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich begrüßt.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die ausgesprochen teamorientiert ist sowie einen familienfreundlichen und kooperativen Führungsstil vertritt und ihre Führungskompetenzen systematisch ausbaut. International ausgewiesene Leitungskompetenzen in universitären oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen werden begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in ausschließlich elektronischer Form beinhalten:

- den tabellarischen Lebenslauf
- den wissenschaftlichen und, falls vorhanden, den klinischen Werdegang
- das Publikations- und Drittmittelverzeichnis
- den vollständigen Nachweis der Lehrerfahrung und weiterer didaktischer Zusatzqualifikationen (hochschuldidaktische Fortbildungen, Evaluationsergebnisse, Lehrpreise)
- Forschungs- und Lehrkonzepte
- Personalführungs- und Gleichstellungskonzepte
- Darstellung und gegebenenfalls Nachweise zur Erfahrung in der wirtschaftlichen Betriebsführung – sofern vorhanden
- Auswahl der fünf wichtigsten Publikationen
- Zeugnisse



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum **30.05.2026** an die Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover per E-Mail als eine PDF-Datei an berufungsverfahren@mh-hannover.de zu senden.

